

Nr. 599.

Montag, 27. August.

1883.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 27. August. (Telegr. Agentur.)

Not.v.25.	Spiritus flau	Not.v.25.
Weizen flau	loco	57 20 57 70
September-Oktober 193 50 195 50	August-September	57 — 57 60
Oktober-November 195 — 197 50	September-Oktober	54 40 55 20
Roggen flau	April-Mai	53 20 53 80
August 154 — 156 —	Safer	
September-Oktober 154 50 156 50	September-Oktober	134 — 136 75
Oktober-November 156 — 158 25	Ründig. für Roggen	150 150
Rübsen maffer	Ründig. Spiritus	2000 50000
September-Oktober 66 20 66 50		
Oktober-November 66 20 66 50		
Russ. Gr. C. St.-R. 100 — 100 —	Russ. pro. Orient. Anl.	57 40 57 40
Dels. Gr. „ „ 85 90 85 50	„ „ „ „ „ „ „ „	86 — 86 —
Halle Sorauer „ 113 90 112 90	„ „ „ „ „ „ „ „	132 80 132 80
Österr. Südbahn St. A. 133 10 132 90	Pos. Provinz. „ „ „ „	121 10 121 —
Oberösterreich. „ 270 90 270 90	Landwirthschaft. B. A. 78 —	78 —
Kronpr. Rudolf „ 71 75 71 40	Posener Spiritfabrik	80 50 80 90
Österr. Silberrente 87 75 87 75	Reichsbank	151 — 151 10
Ungar. 5% Papierr. 74 25 74 25	Deutsche Bank Akt.	151 75 151 75
do. 4% Goldrente 75 50 75 50	Disconto-Kommandit	186 — 185 25
Russ. Engl. Anl. 1877 93 50 93 25	Königs-Laurahütte	135 10 135 50
„ 1880 72 75 72 60	Dortmund St. „	97 50 97 25
Nachbörse: Franzosen 545 —	Kredit 505 50	Lombarden 259 50

Galtier. C. A. 126 50 126 —	Russische Banknoten	201 80 201 80
Br. konsol. 4% Anl. 102 — 102 —	Russ. Engl. Anl. 1871	87 90 87 90
Posener Pfandbriefe 101 25 101 80	Poln. 5% Pfandbr.	62 50 62 90
Posener Rentenbriefe 101 — 101 —	Poln. Liquid. Wdbr.	55 10 55 25
Österr. Banknoten 171 40 171 25	Österr. Kredit-Akt.	505 50 505 —
Österr. Goldrente 85 — 84 90	Staatsbahn	545 — 544 —
1866er Loose 120 — 119 75	Lombarden	259 50 259 —
Italiener 80 75 80 90	Fondst. ziemlich fest	
Rum. 8% Anl. 1880 103 60 103 75		

Stettin, den 27. August. (Telegr. Agentur.)

Not.v.25.	Spiritus flau	Not.v.25.
Weizen niedriger	loco	66 — 66 25
August — — 200 —	August-September	56 70 57 —
September-Oktober 197 — 199 —	September-Oktober	54 50 55 —
April-Mai 204 50 206 60	November-Dezember	52 30 52 70
Roggen niedriger	Petroleum	
August 154 50 155 50	loco	810 — 810 —
September-Oktober 153 — 154 —	Rübsen	
April-Mai 158 50 160 —		
Rübsen behauptet		
August 67 50 67 50		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizei-Direktion  
Böden, den 27. August.

Warenhand.	höch. W.	nied. W.	Mitte W.	höch. W.	nied. W.	Mitte W.
Weizen	21 —	20 —	19 50	19 85		
niedriger	20 50	19 80	18 30			
Roggen	15 50	14 80	14 30	14 70		
niedriger	15 —	14 50	14 10			
Gerste	14 20	13 80	13 20	13 63		
niedriger	14 —	13 50	13 —			
Safer	15 40	14 90	14 30	14 75		
niedriger	15 20	14 70	14 —			

Andere Preise:

Warenhand.	höch. W.	nied. W.	Mitte W.	höch. W.	nied. W.	Mitte W.
Stroh	4 50	3 50	4 —	1 30		
Richt-	—	—	—	1 20	1 —	1 10
Krumm-	7 —	5 25	6 13	1 40	1 —	1 20
Hau	—	—	—	1 30	1 20	1 25
Erbsen	—	—	—	1 40	1 20	1 30
Binsen	—	—	—	2 20	2 —	2 10
Bohnen	—	—	—	2 20	2 10	2 15
Kartoffeln	3 —	2 80	2 90			

## Börse zu Posen.

Posen, 27. August (Amtlicher Börsenbericht.)

Roggen Geländigt — Centner. Ründigungspreis 151, per August 151, per August-September 150, per September-Oktober 148 50, per Oktober-November 148 50, per November-Dezember 149, April-Mai 152.

Spiritus, (mit Faß.) Gef. 50,0 0 Liter Ründigungspreis 56,30, per August 56,30 — 56,40, per September 54,60, per Oktober 52,60, per November-Dezember 51, per April-Mai 52,40. Loco ohne Faß 56,10.

Posen, 27. August. (Börsenbericht.)

Roggen per August 151, per August-September 150, per September-Oktober 149, per Oktober-November 149, per November-Dezember 149, per April-Mai 152.

Spiritus, matt. Geländigt 50,000 Liter. Ründigungspreis 56,30, per August 56,40 bez. Br., per September 54,50 bez. Br., per Oktober 52,60 bez. Br., per November-Dezember 51 bez. Br., per April-Mai 52,50 bez. Br., Loco ohne Faß 56 bez.

## Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 27. August.

	Pro 100 Kilogramm.	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	20 M. 70 Pf. 19 M. — Pf. 17 M. 50 Pf.			
Weizen neuer	19 „ 30 „ 18 „ — „ — „			
Roggen alter	15 „ 60 „ 15 „ 20 „ — „ — „			
Neuer Roggen	15 „ 50 „ 14 „ 70 „ 14 „ 20 „			
Gerste	14 „ 50 „ 13 „ — „ — „			
Safer	15 „ 30 „ 14 „ 50 „ — „ — „			

Die Markt-Kommission.

## Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 26. August. (Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. August.)

Aktiva.	Passiva.
1) Metallbestand (der Bestand an kassfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mk. berechnet	Mk. 608,919,000 Zun. 860,000
2) Bestand an Reichskassens.	„ 26,697,000 Zun. 641,000
3) do. an Noten und Banken	„ 14,594,000 Zun. 663,000
4) do. an Wechseln	„ 342,915,000 Zun. 5,054,000
5) do. an Lombardforderungen	„ 33,924,000 Abn. 1,294,000
6) do. an Effekten	„ 11,498,000 Abn. 788,000
7) do. an sonstigen Aktiven	„ 23,289,000 Abn. 234,000
8) das Grundkapital	Mk. 120,000,000 unverändert.
9) der Reservefonds	„ 19,256,000 unverändert.
10) der Betr. d. umlauf. Noten	„ 711,811,000 Abn. 4,581,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„ 202,565,000 Zun. 8,940,000
12) die sonstigen Passiven	„ 553,000 Zun. 49,000

## Produkten- und Börsenbericht.

Stettin, 24. August. [Original: Wochenbericht von Landschaff & Gessel.] Wir hatten in der letzten Woche anhaltend schönes Wetter, das die Erntearbeiten sehr gefördert hat. Der größere Theil des Weizens ist als geborgen zu betrachten und weisen die vorliegenden Weizenmuster fast durchweg eine gute Qualität auf. Jedoch war das Effektiv-Geschäft in diesem Artikel unbedeutender in dieser Woche als in der Vorwoche. Es wurden ca. 1200 Tonnen alter Weizen von einer hiesigen Mühle à 205 Mark per 1000 Kilo ab Boden gekauft. Auch das Termin-Geschäft war in diesem Artikel lange nicht so bedeutend, als in der Vorwoche, zumal die New Yorker Course keine größeren Schwankungen brachten.

Von Petersburg sind einige Parthieen Saxonka von R. 192—194 cif. transit, Stettin transit, gehandelt. Inländischer gelber Markt 187—202 per 1000 Rgr., geringer Markt 170—180 per 1000 Rgr.

Die Weizenverschieffungen der letzten Woche: betragen von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 162,000, nach Frankreich 42,000, nach den Häfen des Continents 40,000, von Kalifornien und Oregon betrug die Ausfuhr nach Großbritannien 40,000 nach dem übrigen Continent 28,000 Durs.

Dagegen war der Roggenhandel lebhafter und waren auch die Ankünfte aus Rußland bedeutend, der Konsum muß daher flott eingreifen, wenn nicht diese Posen ermattend wirken sollen. Für effektive Waare war die Nachfrage etwas schwächer, die Berichte der russischen Ostseehäfen lauten äußerst widersprechend, denn während diverse früher verkaufte Parthieen zurückerregelt worden sind, kommen gleichzeitig ziemlich reichliche Angebote von prompter und Sept.-Okt.-Verschiffung. Auch Königsberg war mit Offerten täglich am Markt. Gehandelt wurde Libauer 117/118 Pfd. Markt 142—144 per 1000 Rgr., Königsberger 117/18 Pfd. Markt 142—145 per 1000 Rgr. Alles trans. cif. Stettin. Inländischer Markt 155—158 per 1000 Rgr., geringer Markt 145—152 per 1000 Rgr.

In Gerste war wenig Handel, da auch die neue Waare sehr geringer Qualität ist, bezahlt wurde für seine inländische Markt 160—165,

mittel M. 140—155 je nach Qualität. Ebenso war Hafer geschäftslos, bezahlt wurde für neue Waare 135—145 M.

Spiritus zeigte in Folge des warmen und trockenen Wetters eine recht matte Haltung. Loko ohne Faß wird hoch im Preise gehalten, da unsere Bestände höchstens 500—600 Faß betragen und die neue Kampagne erst in circa 4 Wochen beginnt.

Dellaaten unverändert und geschäftslos.

## Wetterbericht vom 26. August, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. d. Meerebniv. nach Reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temper. in Grad.
Kullaghamore	762	SW	5 bedeckt	14
Aberdeen	759	SW	2 Regen	16
Christiansund	758	D	1 wolfig	14
Rovendagen	765	N	2 halb bedeckt	16
Stockholm	762	N	2 heiter	14
Hararanda	757	N	2 Regen	9
Petersburg	751	N	2 bedeckt	12
Rostau	757	NW	halb bedeckt	10
Cork, Queenst.	766	NW	1 wolkenlos	16
Brest	767	N	1 Dunst	11
Helder	765	OSO	1 heiter	17
Salt	766	SW	1 bedeckt	17
Hamburg	766	OSO	1 heiter	18
Swinemünde	766	SW	1 wolkenlos	16
Kaufbrwasser	765	N	2 wolkenlos	15
Kemel	763	NW	5 halb bedeckt	18
Paris	765	N	1 wolkenlos	16
Münster	765	D	1 wolkenlos	14
Karlsruhe	765	D	1 wolkenlos	17
Biesbaden	766	N	1 heiter	16
München	768	N	1 Dunst	13
Chemnitz	766	N	1 wolkenlos	15
Berlin	767	N	1 bedeckt	17
Wien	—	—	—	—
Breslau	768	NW	2 bedeckt	14
Ne d'W	764	OSO	2 bedeckt	20
Riga	—	—	—	—
Kriest	—	—	—	—

1) Trübe Luft. 2) Dunst. 3) Thau. 4) See mäßig bewegt. 5) Dunst.

### Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = bestiger Sturm, 12 = Orkan.

### Uebersicht der Witterung.

Während die gestern erwähnte Depression nach dem Weissen Meer fortgeschritten ist, ist nördlich von den britischen Inseln eine neue Depression erschienen, welche ihren Einfluß jedoch nur auf Britannien und das nördliche Nordseegebiet erstreckt. Ueber Zentral-Europa dauert die ruhige, trockene und heitere Witterung fort. Im nordwestlichen Deutschland ist die Temperatur gestiegen, sonst im Allgemeinen wenig verändert.

Deutsche Seewarte.

## Telegraphische Nachrichten.

### Wetter-Propnostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Dienstag, den 28. August.

(Original-Telegramm der „Post. Ztg.“)

Biemlich warmes Wetter mit veränderlicher Bewölkung und mäßigen westlichen und südwestlichen Winden ohne wesentliche Niederschläge.

**Frohsdorf, 27. August.** Die Leiche des Grafen Cham-bord ist gestern einbalsamirt worden. Die Leichenfeier findet am 3. September statt.

**Pest, 27. August.** Aus Zaglaegerszeg werden Ausschreitungen gegen die Juden gemeldet, welche bereits Donnerstag begannen und sich an den folgenden Tagen dermaßen steigerten, daß Militär einschreiten mußte. Da auch die Exzedenten mit Gewehren bewaffnet waren, gab es auf beiden Seiten Töbte und Verwundete. Die Verwüstung des Eigenthums ist sehr erheblich. Gestern sollen Bauern aus der Umgegend einen neuen Angriff auf die Juden und das Militär gemacht und gegen 20 Soldaten getöbte und verwundet haben. Auch in Sugo Rejtshely fanden Ausschreitungen gegen die Juden statt. In Groß-Kamizsa haben nur unbedeutende Zusammenrottungen stattgefunden, welche die Polizei und Dragoner sprengten.

**Agram, 26. August.** Der Banus ist hier angekommen. Die Vorbereitungen zum Fadelzuge sind sistirt worden. Die Stadt ist ruhig, auch die Beurtheilung der Sachlage ist heute ruhiger.

**Paris, 27. August.** Ein Ministerrath unter Ferry's Vorstz berieth am Sonntage über die Verstärkungen für Tonkin. — Die „Liberté“ sagt, die Regierung werde gegen die Prinzen

von Orleans nur dann Maßregeln treffen, wenn geeignete That-sachen Anlaß dazu gäben.

**Madrid, 26. August.** Auf eine Ansprache des Generals Duesada, welcher die Offiziere der Nordarmee vorstellte, erwiderte der König: wenn Gefahr eintrete, werde er der erste sein, derselben die Spitze zu bieten. Er sei entschlossen, sein Blut zu vergießen für die Interessen des Vaterlandes und des spanischen Volkes. Er werde um jeden Preis die öffentliche Ruhe aufrecht erhalten.

**Plymouth, 26. August.** Zwischen dem Dampfer „St. Germain“ auf der Fahrt von Marne nach Newyork hat heute früh 40 Meilen Südsüdwest vom Leuchthurm von Ebystone mit dem Dampfer „Woodburn“ vom Orient eine Kollision stattgefunden. „Woodburn“ sank bald; achtzehn Köpfe seiner Mannschaft ertranken, elf wurden gerettet. „St. Germain“ traf in Plymouth auf der Rhebe ein; die Passagiere sind durch den Dampfer „Recovery“ hier gelandet worden.

**Hamburg, 24. August.** Der Postdampfer „Suevia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Vormittag 10 Uhr in Newyork eingetroffen.

**Bremen, 25. August.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Elbe“ ist heute früh 5 Uhr in Newyork und der Dampfer „Stras-burg“ derselben Gesellschaft heute in Baltimore eingetroffen.

**Bremen, 26. August.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Oder“ ist auf der Heimreise heute früh 2 Uhr in Southampton angekommen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 27. August.

**Mylius' Hotel de Dresde.** Se. Exz. Generalleutnant v. Biehler, Chef des Ingenieurkorps und der Pioniere und Generalinspekteur der Festungen, und Major v. Becker, Adjutant der General-Festungs-Inspektion, aus Berlin. Premierleutnant und Versicherungs-Inspektor Jarnack aus Schwedt. Direktor Malich aus Reisse. Doktor Löwenfeld aus Berlin. Die Kaufleute Just und Fest aus Berlin, Golden-ring nebst Frau aus Breslau, Karnz aus Magdeburg, Jakob und Hermann aus Berlin, Hamann aus Solingen, Klein aus Offenbach, Witte aus Elten, Köpplmann aus Mannheim, Goldberg aus Posen, Krasauer aus Frankfurt a. M., Pudor aus Berlin, Arend aus Stettin, Bluth aus Berlin, Sauer aus Driesen und Lesser und Süßmann aus Berlin.

**Stern's Hotel de l'Europe.** Kaufmann Cohn aus Warschau. Frau Landberg und Frau Wich aus Rostn. Die Kaufleute Glogauer und Frau aus Kosen, Leroy und Frau, Sali Leroy, Simon Leroy und Frau, Moritz Leroy, Heumann Wolff nebst Familie, Adolph Wolff, Michaelis Wolff, Gebrüder Landsberg, Epstein, Abraham und Frau Roth nebst Sohn aus Berlin. Kaufmann Herzog aus Dresden. Eisenbahnbeamter Ostrowski aus Königsberg. Die Bürger Mietowski aus Thorn und Plehczynski aus Warschau.

**Julius Backow's Hotel de Rome.** Rittergutsbesitzer Hochschul nebst Frau aus Hochheim. Rittergutsbesitzer Zühlendorf aus Gosciewo. Schatzereidirektor A. Henne aus Leipzig. Ober-Jollinspektor Baumgarten nebst Frau aus Inowrazlam. Die Kaufleute Wild aus Burzen, Herrmann aus Bremen, Löwenstein nebst Familie aus Kosen. Günzel aus Oberneuschönberg, Futter aus Paris, Schwarz, Böde und Krasauer aus Berlin, Martin aus Nürnberg, Werner aus Frankfurt a. M., Erdmann aus Brüssel, Voigt aus Dresden, Buss aus Osnabrück und Durré aus Berlin.

**Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark).** Königlicher Kammerherr Exz. v. Grün nebst Frau aus Oldenburg. Administrator Burg-hardt aus Nienburg. Wirthschafts-Inspektor Nikolai aus Liegnitz. Frau Krüger aus Thorn. Die Kaufleute Berg nebst Familie aus Bus, Cohn aus Landeshut, Reischle aus Schneidemühl, Karfunkelstein, Herrwig, Weinberg und Simon aus Berlin, Alberti aus Göppingen und Bar aus Berlin.

**Aradt's Hotel früher Scharfenberg.** Die Kaufleute Wagner aus Blauen i. B. und Väder aus Berlin. Apotheker Günther aus Bude-witz. Kaufmann Auerbach aus Stuttgart. Buchhalter Splittagarb aus Amsee. Die Kaufleute Huch aus Wesel, Demitz aus Leipzig und Simon aus Berlin. Ingenieur Böhne aus Warschau. Gendarm Hein aus Rogasen. Kaufmann Fabisch aus Breslau.

**J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause.** Die Kaufl. Tuch aus Gnefen, Rosenthal und Weltmann aus Rawitz, Elsner aus Breslau, Ritter aus Hohenstein, Crohn aus Rogasen und Görnig aus Dresden. Administrator Dittrich nebst Familie aus Slocin. Gerichtsassistent Winkler aus Wollstein. Kassengehilfe Rahn aus Dornil. Rand. jur. Klibanski aus Breslau. Landwirth Schulz aus Napachanie. Kaufmannsrau Dammern aus Breslau. Frau Vicksdorf aus Mittelwalde.

### Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. August Morgens 1,74 Meter.  
 „ 27. „ Morgens 1,70 „  
 „ 27. „ Mittags 1,70 „